

# Nur ein kleiner Campingplatz auf der Marina-Nordseite – dafür aber Adventure-Golf

Einen richtig großen Campingplatz wird es auf dem 9,5 Hektar großen Gelände auf der Marina-Nordseite wohl nie geben. Dafür sei die Stadt Bergkamen nicht attraktiv genug, erklärte Prof. Dr. Heinrich Lang. Er hat für den geplanten Freizeitbereich zwischen Datteln-Hamm-Kanal und Westenhellweg ein über 50 Seiten starkes Gutachten erstellt.



Auf diesem Gelände zwischen Kanal und Westenhellweg soll ein Camping-Platz und ein attraktives Freizeitangebot entstehen.

Wirtschaftlich tragfähig sei aber ein kleiner Campingplatz mit rund 150 Plätzen für Wohnwagen, Wohnmobilen, Zelten und Mietunterkünfte. Voraussetzung sei aber, dass in direkter Nachbarschaft ein attraktives Freizeitangebot geschaffen wird, das von den Urlaubern, wie von Bergkamenern und Tagestouristen gleichermaßen genutzt werden kann. Ein Beispiel einer Fülle von Möglichkeiten, die Dr. Lang am Dienstagnachmittag dem Stadtentwicklungsausschuss präsentierte, ist eine Adventure-Golf-Anlage.

Ein anderes unverzichtbares Schmankerl ist in den Augen des Gutachters der Bau einer Fußgänger- und Radlerbrücke über den Kanal, die Marina-Nordseite mit der Marina-Südseite verbindet. Pläne hierfür liegen bereits seit einigen Jahren in den Schubladen der Stadtverwaltung, auch in Verbindung mit einem Campingplatz.

Die Erkenntnis, dass es für den großen Campingplatz-Wurf nicht reichen wird, und auch das Testat des Freizeit-Professors, dass Bergkamen nicht attraktiv genug sei, mag Politik und Verwaltung ernüchternd gewirkt haben. Aufgeben will man allerdings nicht, jeden diejenigen nicht, die hinter dem Campingplatz-Projekt stehen. Auch wenn zu den Grunderwerbskosten und einiges andere mehr rund 1,5 Millionen Euro zusätzlich von privater Seite in die Hand genommen werden müssen.

Bürgermeister Roland Schäfer erinnerte an die kritischen Diskussionen, als 1994 zu ersten Mal Pläne für eine Marina Rünthe auf den Tisch kamen. Die Zauderer von damals wollen sich heute angesichts der Entwicklung des Sportboothafens daran nur ungern erinnern lassen. Dr. Lang rechnet bei auch bei diesem kleinen Campingplatz 30.000 bis 35.000 Übernachtungen pro Jahr für möglich

SPD-Fraktionschef Gerd Kampmeyer betonte, dass von Gutachterseite zwei Punkte gar nicht ausreichend gewürdigt worden seien: Die unmittelbare Nähe zur Autobahn, die sicherlich Camper auf der Durchreise zu einer Zwischenstation anlocken werden. Außerdem befindet sich der Standort im Kreuz mehrerer Fernradwege. Die Zahlen für das erste Jahr der neuen Römer-Lippe-Route sehen sehr vielversprechend aus, so Kampmeyer. Übernachtungsplätze für radelnde Camper seien aber an dieser Route Mangelware.

Positiv äußerten sich auch Harald Sparringa (Grüne) und Werner Engelhardt (BergAUF). Eher zurückhaltend zeigte sich die CDU. Fraktionsvorsitzende Elke Middendorf meinte, dass die

Verwaltung auch für den Fall Lösungen erarbeiten sollte, falls der Campingplatz nicht zum Tragen komme und nur Freizeitangebote möglich wären.

Fakten für die Weiterentwicklung der Marina-Nordseite werden bereits in der nächsten Ratssitzung geschaffen. Im nicht-öffentlichen Teil steht der Kaufvertrag für einen der beiden Grundstücke zu Abstimmung an.

---

## **Verkaufsoffener Sonntag am 1. Advent in Bergkamen lockt mit vielen Sonderaktionen**

Am kommenden Sonntag ist es wieder soweit. Mit dem 3. verkaufsoffenen Sonntag des Jahres 2014 öffnen wieder zahlreiche Bergkamener Einzelhandelsbetriebe ihre Geschäfte. Und da der letzte verkaufsoffene Sonntag auch in diesem Jahr wieder auf den 1. Advent fällt, bietet sich der Kundschaft die Gelegenheit ihre ersten Weihnachtseinkäufe zu tätigen.

In einer von der Stadt Bergkamen initiierten Abfrage haben 15 Einzelhändler – verteilt über das ganze Stadtgebiet – angekündigt, die Gelegenheit des verkaufsoffenen Sonntags zu nutzen. In der Zeit von 13 bis 18 Uhr wird es in zahlreichen Geschäften besondere Weihnachtsaktionen geben.

Allein im Bereich Präsidentenstraße/Zweihausen öffnen acht Geschäfte ihre Türen um ihr Angebot im weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren. Das Modehaus Kroes verbindet die Sonntagsöffnung mit einer weihnachtlichen Bewirtung ihrer Kundschaft. Und auch das Kaufhaus Schnüchel wirbt mit frischen Waffeln und Glühwein in dekorativen Weihnachtsbechern um ihre

Kundschaft. Zusammen mit der Firma Reischl bietet das Kaufhaus an, an diesem Sonntag gekaufte Trikots der beiden Revierclubs Schalke 04 und Borussia Dortmund kostenlos zu beflochten.

Im Umfeld des Nordbergs haben auch noch die Geschäfte Apollo-Optik, Dänisches Bettenlager, Drogerie Rossmann, Ernsting's family, ABC-Schuhe sowie NKD am kommenden Sonntag geöffnet.

Außerhalb der Stadtmitte werden in Rünthe neben dem Elektronikfachmarkt Berlet auch das Einrichtungshaus POCO sowie Teppichböden Sommer geöffnet haben. In Rünthe in der Gewerbestraße wird auch das Reitsportfachgeschäft HOTTEMAX-4YOU geöffnet haben. Mit dem verkaufsoffenen Sonntag am 1. Advent beginnt das große Weihnachtsgewinnspiel, bei dem Gewinne im Gesamtwert von 5.000 Euro auf die Kundschaft warten. Darüber hinaus werden an diesem Sonntag 20 % Rabatt auf das gesamte Sortiment gewährt.

Natürlich nimmt das Garten-Center Röttger an der Industriestraße in Overberge die Gelegenheit wahr und überrascht seine Kunden u.a. mit einem 20 %-igen Rabatt am kommenden Sonntag. Weiterhin erwartet die erwachsenen Besucher ein gratis Glühwein und die Kinder dürfen sich über ein kleines Präsent freuen. Und wer es nicht erwarten kann, der hat am Sonntag schon die Möglichkeit, die frisch eingetroffenen Weihnachtsbäume aus dem Sauerland fürs Fest zu kaufen.

In den Turmarkaden wird diesmal auch der Textiler C & A seine Pforten geöffnet haben. Und zum guten Schluss wartet auch der CRASH Marken-Textil-Discounter an der Werner Straße an diesem Sonntag auf seine Kundschaft.

„Ich bin doch überrascht, wie zahlreich die Bergkamener Einzelhändler die Gelegenheit des verkaufsoffenen Sonntags am 1. Advent nutzen, da wir ja in diesem Jahr erstmals keinen Weihnachtsmarkt am Nordberg haben werden. Auch die zahlreichen Sonderaktionen zeigen das besondere Engagement der

Kaufmannschaft“, so Bürgermeister Roland Schäfer in einer ersten positiven Einschätzung.

---

## **Bergkamener Neuseelandhaus Marktführer beim Manuka-Honig**

Das Bergkamener Neuseelandhaus ist inzwischen in Deutschland und Österreich Marktführer beim Manuka-Honig und hat in den zurückliegenden Jahren seinen Umsatz verfünffacht. Zurzeit werden im neuen Betriebsgebäude am Schlagbaum 12 Mitarbeiter beschäftigt.



Maluka-Blüte

Bürgermeister Roland Schäfer, Wirtschaftsförderungsdezernent Manfred Turk, die für den Tourismus zuständige Simone Krämer und Wirtschaftsförderer Walter Kärger besuchten am Donnerstag gemeinsam mit Sabrina Bläser von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna das Neuseelandhaus. Das familiengeführte Unternehmen wird seit 1996 von Barbara und Reinhard Kuhfuß zunächst an der Werner Straße und seit 2011 im Gewerbegebiet Am Schlagbaum geführt.

„Am Beispiel des Neuseelandhauses sieht man, welche

unternehmerischen Schätze Bergkamen mitunter beheimatet“, so Bürgermeister Roland Schäfer in einer ersten Einschätzung zu Beginn seines Besuches. „Wir sind besonders stolz auf dieses ausgesprochen innovative Unternehmen, dass sich im Laufe der Jahre zu einem Spezialisten von Manuka Health Produkten entwickelt hat“, so Schäfer weiter in seinen Ausführungen.

## Erfolg durch wissenschaftliche Studien



Besuch im Neuseelandhaus (v.l.). Roland Schäfer, Barbara Kuhfuß, Reinhard Kuhfuß, Walter Kärger, Sabrina Bläser und Manfred Turk

„Insbesondere die wissenschaftlichen Studien der TU Dresden zu den Wirkungen der Inhaltsstoffe des Manuka-Honigs haben zu einer Umsatzexplosion in den letzten Jahren geführt“, so die Inhaber Barbara und Reinhard Kuhfuß. Innerhalb der letzten Jahre konnte so der Umsatz des Unternehmens verfünffacht werden. Die Neuseelandhaus GmbH ist damit Marktführer in Deutschland und Österreich. Mit insgesamt 12 Mitarbeitern werden jährlich weit mehr als 100 Tonnen Manuka-Honig umgesetzt. „Wir werden in absehbarer Zeit sicherlich mehr als 200 Tonnen des Honigs in Deutschland vertreiben“, so Reinhard Kuhfuß in seiner optimistischen Einschätzung.

Neben dem Honig, der ca. 95 % des Gesamtumsatzes ausmacht, bietet das Neuseelandhaus in seinen Verkaufsräumen an der Werner Straße aber auch Geschenkartikel, Biere, Weine, Liköre, kunsthandwerkliche Artikel u.v.m. an, das aus Neuseeland am anderen Ende der Welt importiert wird. Zu den Hauptkunden des Unternehmens gehören neben Endverbrauchern insbesondere Reformhäuser, Apotheken, Ärzte und Großhändler.

Für die Zukunft plant das Unternehmen in Kooperation mit einer wissenschaftlichen Hochschule ein diätetisches Lebensmittel auf den Markt zu bringen.

---

## **Sperrung: B61 ist am Wochenende dicht**



Die Lünener Straße (B61) in Kamen wird wegen Bauarbeiten am 19. und 20. Oktober 2013 voll gesperrt. (Karte: [openstreetmap.de](http://openstreetmap.de))

Am Wochenende wird's einigen Kamen Straßen lauter und enger als üblich: Die Lünener Straße (B61) wird wegen Bauarbeiten voll gesperrt, der gesamte Verkehr umgeleitet. Immerhin: Dass erst ab dem frühen Samstagabend gesperrt wird erspart den Kamenern das Schlimmste.

Betroffen ist der Bereich an den Einmündungen Töddinghauser Straße/Hilsingstraße. Wie der Landesbetrieb Straßen.NRW mitteilt, beginnt die Regionalniederlassung Ruhr dort am 19. Oktober um 17 Uhr mit der Sanierung der Fahrbahndecke. Dies geht laut Straßen.NRW nur bei einer voll gesperrten Straße.

Die Arbeiten und die Sperrung sollen dann bis Sonntagabend, ca. 20 Uhr, andauern.

## **Sperrung besser weiträumig umfahren**

Schon seit einer Weile laufen in diesem Bereich Bauarbeiten, die für die zeitweise einseitige Sperrung der B61 gesorgt hatten. Bereits das ist unangenehm angesichts des hohen Verkehrsaufkommens auf der Bundesstraße. Eine Vollsperrung an einem Werktag würde aber aller Voraussicht nach zu einem Verkehrskollaps führen – in Kamen und natürlich auch jenseits der Stadtgrenze auf Bergkamener Gebiet.

Dies weiß offenbar auch Straßen.NRW, deshalb wird ja am Wochenende saniert. Dennoch wird es an der einen oder anderen Stelle in Kamen durch die Sperrung voll auf den Straßen in Richtung Innenstadt werden. Eine offizielle Umleitung wird zwar eingerichtet, der Landesbetrieb bittet aber alle Ortskundigen, den Bereich weiträumig zu umfahren.

Die Umleitung wird aus Richtung Autobahnauffahrt A2 über den Langen Kamp und die Westlicher Straße zur Innenstadt (und in die entgegengesetzte Richtung) erfolgen. Speziell dort, vermutlich auch auf der Koppel- und Bahnhofstraße könnte es voll werden.

Straßen.NRW bittet alle Betroffenen um Verständnis.

---

**Immobilienbörse der Stadt im  
Internet soll helfen,**



# Leerstände zu beseitigen

Mit einem neuen Angebot auf ihrer Internetseite unterstützt die Stadt Bemühungen der Eigentümer, neues Leben in leer stehende Ladenlokale, Gewerbehallen oder Büroräume zu bringen. Das Schöne daran ist: Diesen Service bietet die Wirtschaftsförderung kostenlos an. Und noch besser: Wenn es irgendwo haken sollte, hilft Wirtschaftsförderer Walter Kärger.



„Dieses Angebot soll eine Art Börse sein für leer stehende gewerbliche Immobilien“, erklären zum Auftakt Bürgermeister Roland Schäfer und der zuständige Fachdezernent Manfred Turk. Normalfall läuft das so, dass der Vermiete in ein Formular alle wichtigen Daten zu

seinem Objekt hineinschreibt und dazu noch seine (Mail)-Adresse und Telefonnummer. Diese Angebote können dann Interessenten wie in einem Katalog durchblättern und gegebenenfalls Kontakt mit dem Vermieter aufnehmen.

Anlass, hier aktiv zu werden, sind auch die unangenehm ins Auge fallenden Leerstände auf dem Nordberg. Es sei nicht so, dass es keine Interessenten für gewerblich genutzte Räume gebe, meint Manfred Turk. „Wir bekommen in der Wirtschaftsförderung in der Woche mehrere Anfragen.“ Nur befriedigend beantworten könne man sie nicht, weil nicht bekannt sei, welche Immobilien tatsächlich noch frei seien. Helfen soll auch hier die neue Immobilienbörse. Walter Kärger hat jetzt 30 Eigentümer und Makler über das neue Angebot per Brief informiert.

Kostenlos ist dieses Angebot auch deshalb, weil es „hausgemacht“ ist. Entwickelt hat es Michael Doert aus der

EDV-Abteilung der Stadtverwaltung. Es sei recht einfach gehalten, könne aber bei Bedarf verfeinert und erweitert werden.

Weitere Infos:

**Walter Kärger**

Sachbearbeiter

Fachdezernat Innere Verwaltung – Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

1. Etage, Zimmer 114

Tel.: 02307/965-215

Fax: 02307/965-11219

E-Mail: w.kaerger@bergkamen.de



Walter Kärger (l.) erläutert die neue Immobilienbörse der Stadt im Internet, rechts Bürgermeister Roand Schäfe und in der Mitte Fachdezernent Manfred Turk.

---

# Verkaufsoffener Sonntag in Bergkamen: Und keiner geht hin?

Man stelle sich vor: Es ist verkaufsoffener Sonntag und keiner geht hin. Das könnte durchaus am 6. Oktober in Bergkamen geschehen. Das könnte nicht nur an den miesen Wetteraussichten liegen.



Wohlmöglich wissen das viele Bergkamener gar nicht. Wurde bei ähnlichen Anlässen kräftig von den Geschäftsleuten dafür in Anzeigen und Prospekten geworben, so finden sich jetzt zum Beispiel in der Nordberg-Fußgängerzone lediglich ein paar

selbst gemachte Hinweisschilder, etwa bei Schnückerl und bei Kroes. Von einem Versuch, wie in vergangener Zeit die Attraktivität des verkaufsoffenen Sonntags mit besonderen Veranstaltungen zu steigern, gibt es keine Spur.

Der verkaufsoffene Sonntag gilt fürs ganze Stadtgebiet. Wer ihn nutzen möchte, sollte sich noch mal alle Prospekte, die im Laufe dieses Samstags in Briefkästen genau anschauen. Vielleicht öffnet ja doch das eine oder andere Geschäft außer der Reihe seine Pforten.

Sicher ist, dass der Globus-Baumarkt am Sonntag geschlossen bleibt. Stattdessen gibt es dort einen Trödelmarkt. Netto wirbt im Internet für seine Filialen in Dortmund, die am 6. Oktober geöffnet sind. Bei Poco in Rünthe hingegen kann am

Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr eingekauft werden.

Der nächste verkaufsoffene Sonntag ist übrigen am 1. Dezember (1. Advent).

---

# Reservierung für eine Teilfläche des Logistikparks – WFG wirbt weiter auf der Expo Real in München

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna ist nun doch erheblich vorsichtiger geworden, wenn es darum geht, frohe Botschaften über den Logistikpark A 2 zu verbreiten. Etwas versteckt in einer Pressemitteilung über die Präsenz der WFG auf der Expo Real in München teilt sie mit, dass sich ein Unternehmen aktuell das erste bereits fertiggestellte Plateau hat reservieren lassen.



Logistikpark

Mitte April gab es schon Jubel. Eine Dortmunder Firma wollte sich auf diesem Plateau niederlassen. Doch zu aller Enttäuschung ließ sie die Optionsfrist verstreichen, ohne sich zu rühren. Als dann die WFG ein paar Tage später nachfasste,

erhielt sie die Auskunft, man wollte nun doch nicht umziehen.

Auf dem Stand der Metropole Ruhr bei der Expo Real zeigt nicht nur die WFG Flagge, sondern auch Bayer Pharma aus Bergkamen. Sie verfügt über eine riesige Reservefläche, auf der sogar Industrieansiedlungen möglich sind. Zwar will Bayer dieses Gelände nicht für einen Windpark zur Verfügung stellen, doch gegen eine Nutzung durch andere Unternehmen hat der Konzern offensichtlich nichts einzuwenden.

Bei der Expo Real, der größten europäischen Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen, will die WFG noch einmal nachhaltig das Interesse für den gesamten Logistikpark A2 beim Fachpublikum wecken. „Der Fokus liegt dabei aber vor allem auf der Vermarktung des zweiten Bauabschnitts“, teilen die Wirtschaftsförderer für den Kreis Unna mit.

Vor allem mit seiner zentralen Lage an der A 2 soll der Logistikpark bei den Messebesuchern punkten. Als Aussteller am Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr bieten die Vertreter der WFG vom 7. bis 9. Oktober Projektentwicklern und Investoren aus ganz Europa zahlreiche weitere attraktive Gewerbeflächen im Kreisgebiet an.

Neben dem Logistikpark A 2 haben sie auch den INLOGPARC in Bönen und den Gewerbepark ECOPORT in Holzwickede im Gepäck. Und auch sonst hat die WFG starke Botschafter für den Kreis Unna als Standort mit im Boot. Insgesamt sieben Mitaussteller präsentieren ihre Angebote und Projekte den Interessenten aus aller Welt. Mit dabei sind in München die H. H. Immobilien GmbH aus Bönen, der TECHNOPARK Kamen, die DoReal Immobilien Consulting e.K., die Hugo Schneider GmbH, die Unternehmensgruppe MARKUS GEROLD aus Unna sowie Bayer Pharma AG aus Bergkamen und die Sparkasse UnnaKamen.

Im vergangenen Jahr kamen mehr als 1.700 Aussteller und über 38.000 Besucher nach München, um neue Kontakte zu knüpfen, Netzwerke aufzubauen und konkrete Projektideen zu entwickeln.



Die WFG ist seit 2002 mit Projekten auf der Messe vertreten. Den Gemeinschaftsstand der Metropole Ruhr finden Interessenten in Halle B1, Stand 330.

Weitere Infos zu Expo Real 2013 gibt es im Internet unter [www.exporeal.de](http://www.exporeal.de).

---

## So soll sie aussehen: das neue Hauptstellengebäude der Sparkasse am Busbahnhof

Jetzt gibt es kein zurück mehr: Der Grundstückskauf für das neue Hauptstellengebäude der Sparkasse Bergkamen-Bönen vis-à-vis des Busbahnhofs ist durch den Beschluss des Stadtrats am Donnerstag vergangener Woche perfekt gemacht worden. Am Montag präsentierte nun der Vorstand den Sieger des Architektenwettbewerbs.



Den ersten Platz sicherten sich die Entwürfe des Architekturbüros Farwick + Grote aus Ahaus. „Der erstplatzierte Entwurf wird den hohen Anforderungen an den Neubau in puncto Wirtschaftlichkeit und Funktionalität in höchstem Maße gerecht“, betont die Sparkasse.

Der städtebauliche Ansatz mit klarer Bauform füge sich gut in die Konzeption zum naheliegenden Zentralen Busbahnhof und dem Rathaus ein.

Insgesamt hatten sich acht Büros an diesem Wettbewerb

beteiligt. Den 2. Platz teilen sich das Büro Behet Bondzio Lin, Architekten Stadtplaner Münster sowie Prof. Schilling, Architekten Stadtplaner, Köln. Das Preisgericht bestehend aus Vertretern der Stadt Bergkamen, der Sparkasse Bergkamen-Bönen sowie Architekten tagte unter dem Vorsitz des Münchener Architekten Professor Herbert Bühler am 25. September 2013.



Dem Wettbewerb vorausgegangen war eine Machbarkeitsstudie, die mit Unterstützung des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes erstellt wurde. Dabei wurden auch die beiden möglichen

Alternativen untersucht und letztlich verworfen: die energetische Sanierung des bestehenden angemieteten Gebäudes, das rund 5,4 Millionen Euro kosten würde, und den Einzug in die künftige, umgebaute Berggalerie. Beides wäre mit erheblichen Nachteilen verbunden gewesen, findet der Vorstand.

---

## **Bayer in Bergkamen schickt 150 Gummienten zugunsten Kamener Grundschulen ins Rennen**

Bayer setzt sich dafür ein, die Bildungschancen junger Menschen zu verbessern – mitunter auf originelle Weise. So sponsert das Unternehmen zum 150-jährigen Firmenjubiläum 150 Gummienten für das Kamener Entenrennen, das der örtliche Rotary Club am kommenden Samstag auf der Seseke ausrichtet.



Dr. Stefan Klatt (r.) und Hans Determann, Präsident des Rotary Clubs Kamen, präsentieren einige der 150 Enten, mit deren Erwerb Bayer die Kamener Grundschulen unterstützt.

Alle Einnahmen der Veranstaltung – beispielsweise aus dem Verkauf der niedlichen knallgelben Kunststofftiere – kommen den acht Kamener Grundschulen zugute. Gestartet wird das Entenrennen am kommenden Samstag, 21. September, um 14 Uhr auf der Seseke im Bereich der Maibrücken

„Das Ziel dieser ungewöhnlichen Aktion, die Lernbedingungen Jugendlicher zu verbessern, ist ganz im Sinne von Bayer“, erklärt Dr. Stefan Klatt, Leiter des Bergkamener Unternehmensstandorts. „Deshalb unterstützen wir die Veranstaltung sehr gerne.“

---



# Sparkasse startet wieder das „Planspiel Börse“

Am 1. Oktober 2013 fällt der Startschuss für europaweit über 150.000 Schüler. Auch in der 31. Spielrunde des Planspiels Börse gilt es wieder in zehn Wochen das virtuelle Kapital durch den gezielten Kauf und Verkauf von Wertpapieren zu steigern.

Auf diese Weise vermitteln die Sparkassen Jugendlichen auf spielerische Art und Weise, wie die Wirtschaft und vor allem das Wirtschaften funktioniert. Auch die Sparkasse Bergkamen-Bönen ist seit vielen Jahren mit von der Partie. Die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Beate Brumberg, :“Die Teilnehmer erleben live mit, wie sich etwa Unternehmensnachrichten, politische Entscheidungen oder wirtschaftliche Entwicklungen unmittelbar an der Börse niederschlagen. Dadurch lernen sie wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge kennen, die sie in der Zukunft gebrauchen können“.

Wegen seiner Praxisnähe wird das Planspiel Börse von vielen Lehrern gern und häufig im Unterricht eingesetzt. Nachhaltigkeit nimmt beim Spiel einen großen Raum ein. Die Teilnehmer erfahren, was unter dem Begriff verstanden wird und lernen die drei Säulen der Nachhaltigkeit kennen. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Mobilität“. Interessierte Teilnehmer wenden sich bitte an die Sparkasse Bergkamen-Bönen. Die Anmeldung ist bis zum 6. November möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.spk-bergkamen-boenen.de](http://www.spk-bergkamen-boenen.de).

---

# **Bayer bietet Mitarbeitern Aktien zu Sonderkonditionen an**

Bayer bietet auch in diesem Jahr rund 32.000 Beschäftigten und Auszubildenden in Deutschland an, Aktien des Unternehmens zu Sonderkonditionen zu erwerben. 20 Prozent Abschlag gewährt Bayer auf den von den Teilnehmern bis zum 27. September angegebenen Zeichnungsbetrag, der ein festgelegtes Limit nicht überschreiten darf.

„Das Aktien-Angebot ist für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine attraktive Möglichkeit, sich am Unternehmen und seinen Erfolgen zu beteiligen“, so Personalvorstand Michael König. Für die zu ermittelnde Anzahl der Papiere gilt der Tagesschlusskurs im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse am 5. November 2013. Die neu erworbenen Aktien müssen mindestens bis zum 31. Dezember 2014 gehalten werden.